

Schreibweise... Das 'Vollblatt' erscheint mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage mit dem täglichen Unterhaltungsbeilage...

Hallesche Tageszeitung

Abonnementsstellen... Halle 42-44, Fernruf 4005. Zweigstellen: Magdeburg, Gr. Ulrichstr. 27...

Vereinigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Ein notwendiger Akt.

Crarikomödie.

Die Heftige Agentur des Wolffschen Telegraphenbureaus verbreitet folgende Meldung:

Halle, 26. Januar. Der Oberpräsident Köppling hat die Gebühre und Einrichtungen der halleschen Polizeiverwaltung mit Beschlag belegt, veranlaßt durch die Weigerung der Polizei...

pflichtungen eingezogen hinsichtlich der lebenslänglich angestellten Beamten, für deren Erfüllung eine Garantie nicht übernommen werden konnte...

Der Heftige Agentur des Wolffschen Telegraphenbureaus verbreitet folgende Meldung: Halle, 26. Januar. Der Oberpräsident Köppling hat die Gebühre und Einrichtungen der halleschen Polizeiverwaltung mit Beschlag belegt...

Halle, den 26. Januar 1923. Der Polizeipräsident. aeg.: Rung.

Erklärung des Polizeipräsidenten.

Nachdem durch Beschluß vom 15. August 1922 die Polizeiverwaltung in Halle mit Wirkung vom 1. Oktober 1922 verstaatlicht worden ist, ist die Ausübung der Polizeibehördengeschäfte mit dem heutigen Tage endgültig mir übertragen worden...

Zu den Vorgängen, die zu der Maßnahme der preussischen Staatsregierung geführt haben, möchte ich folgendes prinzipiell bemerken. Das vom Oberbürgermeister Rabe entscheidend beeinflusste Verhalten des Magistrats mag von einem juristisch und aus schließlich kommunalpolitischen Standpunkt richtig sein...

Die Erklärung des Magistrats, durch welche die Zusicherungen des mit der Durchführung der Verstaatlichung beauftragten halleschen Kommissars, des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, abgelehnt wurden, schloß jede weitere Verhandlung mit dem Magistrat der Stadt Halle aus. Dies Verhalten der Stadt führte dazu, daß die Verstaatlichung nunmehr selbst auf die Gefahr hin, daß die kommunalen Polizeibeamten zur Fortführung der polizeilichen Verrichtungen dem Staat auf die Dauer nicht zur Verfügung gestellt wurden, auch gegen den Willen der Stadt zur Durchführung gebracht werden mußte...

Wenn wir nicht falsch unterrichtet sein sollten, so behauptet auch die Kommunistische Partei vor sich eine futurale Überentwicklung der Arbeiterkraft anzukündigen. Nach den seit Verlehen der SPD. gemachten Beobachtungen zu urteilen, scheint es fast so, als ob unsere Kenntnis über das Kulturprogramm dieser Partei doch nur recht mangelhaft fundiert ist...

Wenn das ist das einzige Große an Köppling und seinem Gesinde, daß sie ihre Freunde am Gemeinen niemals verbergen. Alle wahrhaft großen Freunde des Sozialismus, um ihre Biographie immer gefundener haben möchte, sie launten die Grenzen ihrer Wirklichkeit, sie sagen der Ehrlich gegen das heilige was zu der Größe der Bewegung und des Zieles in seinem harmonischen Verhältnis stand...

- 1. die im Kaufantrag vom 1922 für die Polizeiverwaltung Halle vorgesehenen Stellen; 2. die freien Stellen der Schulpolizei; 3. die auf Halle im Etat 1923 und in künftigen Etats entfallenden lebenslänglichen Stellen für die bei der Stadt auf Lebenszeit angestellten Beamten.

Es waren den Beamten die nachstehenden staatlichen Stellen zur Verfügung gestellt worden: 1. die im Kaufantrag vom 1922 für die Polizeiverwaltung Halle vorgesehenen Stellen; 2. die freien Stellen der Schulpolizei; 3. die auf Halle im Etat 1923 und in künftigen Etats entfallenden lebenslänglichen Stellen für die bei der Stadt auf Lebenszeit angestellten Beamten.

Wie wenig das im Interesse der Allgemeinheit liegt, werden die nächsten Ereignisse sehr bald erweisen. Die Hauptleidtragenden aber dürften die Beamten sein. Es kann den hiesigen Polizeibeamten nicht dringend genug geraten werden, der Aufforderung des Staatsministeriums nachzukommen und sich bis Montagmittag 12 Uhr dem Polizeipräsidenten jeweils Lebertritt in den Staatsdienst zur Verfügung zu stellen.

Repro und deutsches Moratoriumsgesuch.

Paris, 27. Januar. (Gass.) Die Mezo entschied, daß durch die deutsche Note über die Einstellung der Zahlleistungen an Frankreich und Belgien das deutsche Moratoriumsgesuch hinsichtlich wieder in Kraft tritt. Die Kommission hatte übrigens Deutschland bereits einen Aufschub bis zum 31. Januar bewilligt. Daraus wurde der getriebene Beschluß über die allgemeinen Verleistungen Deutschlands hinsichtlich seiner Reparationsverpflichtungen gegenüber Frankreich und Belgien gefaßt.

Die Beschlußfassung der Reparationskommission beruht die gegenwärtige Lage nach seiner Richtung. Frankreich und Belgien kriegerische Handlungen machen von selbst das deutsche Moratoriumsgesuch hinfällig. Es würde jedoch politisch oder völkerrechtlichen Sinnes entstehen, wenn Deutschland in diesem Zustand sein Moratoriumsgesuch als bestehend betrachten würde. Dem Beschluß der Reparationskommission ist daher keine tatsächliche, sondern nur eine formelle Bedeutung zugumessen.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 25400. Tendenz: Steigend.

Es würde ohne Frage das lebhafteste Ersauern unserer Parteifreunde und Genossenschaftler erzeugen, wenn wir an dieser Stelle auch nur den Versuch machen würden, uns politisch mit einem Mann von der robusten 'Geistes'verfassung eines Köppling auseinanderzusetzen. Jeder Versuch nach dieser Richtung müßte sich daran scheitern, daß Argumente gegen einen aus robustem Material geschnittenen Kopf wie Felle an der Mauer abhingen würden. Ja, die Argumente müßten auf den Dauerführer selbst zurückfallen, der durch seine fruchtlosen Bemühungen den Nachweis erbrachte, daß er unter Umständen dazu fähig wäre, Köppling für einen Kulturträger zu proklamieren.













